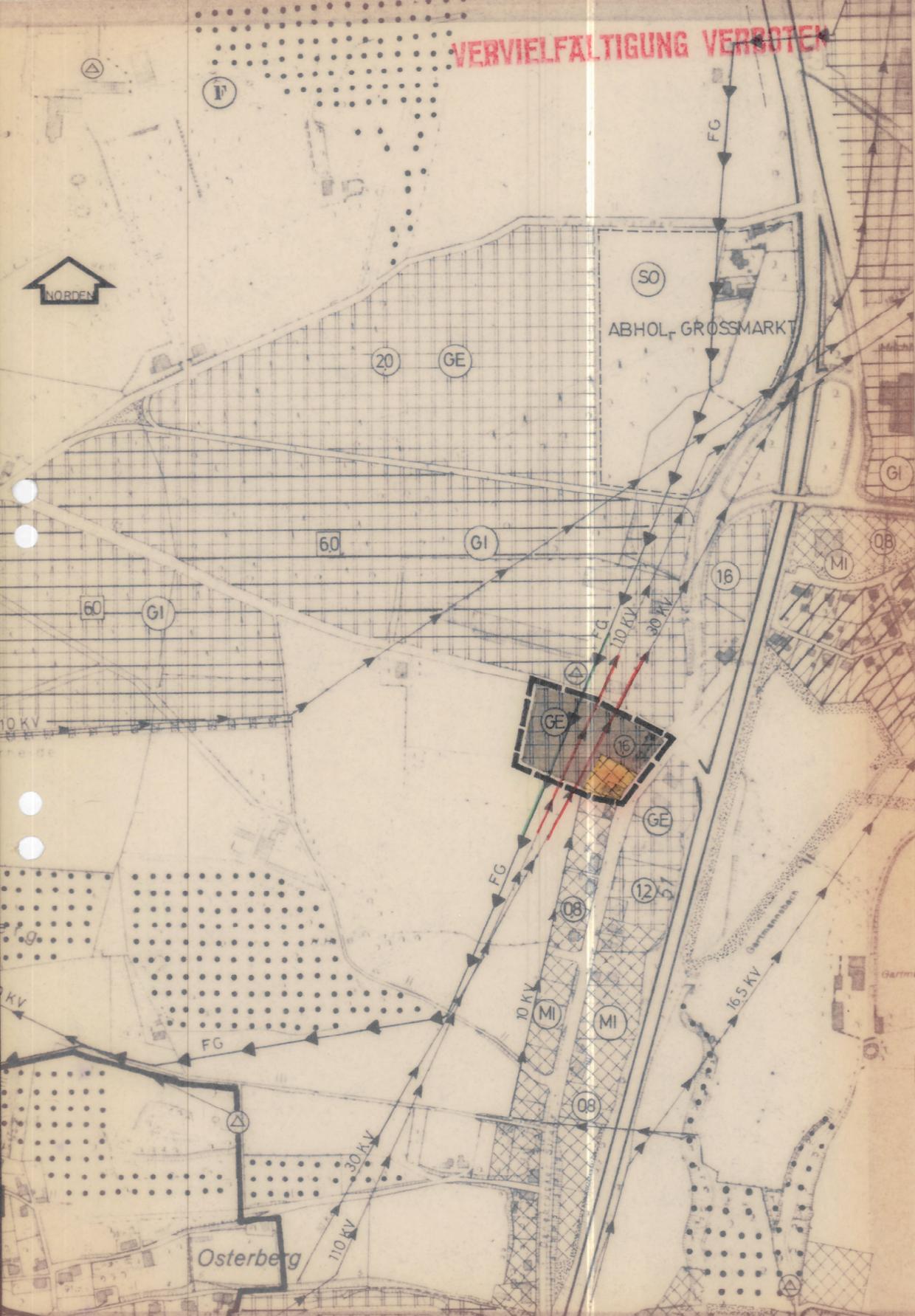
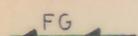
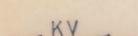


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTTEN



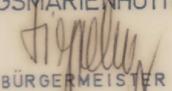
DARSTELLUNG GEM. § 5 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) UND DER BAU-
NUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.2.1962 (BGBl. I S. 429) IN DER FASSUNG VOM
26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965
(BGBl. I S. 21)

-  GE GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
-  MI GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
-  FG FERNGASLEITUNG
-  KV ELT-FREILEITUNG
-  GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

1. ÄNDERUNG ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE

STADTTEIL OESEDE M.1: 5000
LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE HAT IN SEINER
SITZUNG AM 30.03.76 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.60
BGBl. I S. 341 DIE AUFSTELLUNG DIESER ÄNDERUNG
BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 01.10.1976
 BÜRGERMEISTER  STADTDIREKTOR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
OSNABRÜCK DEN 6.4.1976
 PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
STADTEBAU UND ORTSPLANUNG
15 OSNABRÜCK, HOLTSTR. 59, TEL. 2 31 20 U. 2 45 90

DIESE ÄNDERUNG HAT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. VOM 23.6.60
IN DER ZEIT VOM 10.05.76 BIS 11.06.76 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 01.10.1976
 STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE HAT IN
SEINER SITZUNG AM 21.6.76 DIESE ÄNDERUNG BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 01.10.1976
 BÜRGERMEISTER  STADTDIREKTOR

Dieser Flächennutzungsplan ist
gemäß § 6 des BBauG vom
23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 3. Dez. 1976
genehmigt worden.

Osnabrück, den 3. Dez. 1976
Der Regierungspräsident
i. A. gez. Wanke
L.S. Baudirektor

DIE MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
VOM 03.12.76 AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG GEMÄSS § 6
(6) BBAUG. IST AM 15.01.77 ORTSÜBLICH BEKANNT
GEMACHT WORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 20.01.1977
gez. Rolfes
STADTDIREKTOR